Heiraten in der Gemeinde Seeon-Seebruck

Foto: Gastager, Trostberg

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Braut, lieber Bräutigam,

sie wünschen sich eine romantische standesamtliche Hochzeit, die mehr als nur ein bürokratischer Akt sein soll und sind deshalb auf der Suche nach einem schönen Standesamt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Trauen sie sich, bei uns im Standesamt Seeon-Seebruck **Die Entscheidung** Ihres Lebens zu treffen. Brautpaare können sich hier bei außergewöhnlichem und stilvollem Ambiente im 1000jährigen Klosterkeller mit gotischem Gewölbe das „Ja-Wort“ geben.

Egal, ob im kleinen Kreise oder großen Rahmen, im historischen Klosterkeller wird jede standesamtliche Trauung zu einem unvergesslichen Ereignis. Trauungen werden bei stimmungsvoller Musik auch samstags bis 11.00 Uhr durchgeführt.

Das ehemalige Benediktinerkloster Seeon liegt idyllisch auf einer kleinen Halbinsel im Klostersee. Es wurde in den Jahren 1989 – 1993 unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten von Grund auf renoviert und das Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern fand Platz in den historischen Mauern.

Wie problemlos es heute für Brautpaare ist, sich im Kloster Seeon trauen zu lassen, zeigt Ihnen die vorliegende Broschüre. Das Serviceangebot unserer Standesbeamten stellt sich auf die Wünsche der zukünftigen Ehepaare ein. In diesem kleinen Nachschlagewerk finden Sie Hinweise und Adressen, die Ihnen bei der Vorbereitung Ihrer Hochzeit nützlich sein können. Es gibt eine Menge Anregungen und Tipps, die diesen Tag in Ihrem Leben zu einem gelungenen Tag werden lassen.

Ihr

Konrad Glück
1. Bürgermeister
der Gemeinde Seeon-Seebruck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Bürgermeisters 1
Inhalts- u. Branchenverzeichnis, Wichtige Adressen 2/3
Seeon – Seebruck – Truchtlaching 4/5
Standesamt (Papierkram) 6
Möglichkeiten der Namensführung in d. Ehe 7
Heiraten mit Köpfchen 8
Hochzeits-Countdown 9/10
Wir richten gerne Ihre Hochzeitsfeier aus: 11
Die Kirchliche Hochzeit 12
Geschenke 13
Schmuck 14
Fotograf 15
Hochzeitstage 16
Hochzeitsbräuche U3
Impressum U4

Wichtige Adressen:

Das Aufgebot für Ihre Trauung muss in der Gemeinde Seeon gestellt werden!

Gemeinde Seeon-Seebruck Standesamt
Weinbergstrasse 6, 83370 Seeon
Telefon 0 86 24-21 55, Fax 0 86 24-27 84
gemeinde@seeon-seebruck.de

Katholisches Pfarramt
Klosterweg 14, 83370 Seeon
Telefon 0 86 24-8 98 50, Fax 0 86 24-89 85 55

Kloster Seeon
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirk Oberbayern
Klosterweg 1, 83370 Seeon
Telefon 0 86 24-897-0, Fax 0 86 24-897-447
kontakt@kloster-seeon.de

Gartenbau Maier, Oberbrunn
Staudenn-, Obst- und Ziergehölze – Dekorationen – Fleurop-Dienst
BLUMEN – KRANZBINDEREI – GRABPFLEGE – BALKONPFLANZEN
Pittenharterstr. 11 • 83132 Oberbrunn • Tel.: 086 24-89 80-0
Fax 89 80 30 • E-Mail: Info@GartenbauMaierOberbrunn.de
www.GartenbauMaierOberbrunn.de

- Bezaubernde Brautsträuße
- Phantasievoller Autoschmuck
- Eleganter Kirchen- Saal- und Tischschmuck
- Kostenloser Lieferservice

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Cafè U2
Floristik U2
Fotofachgeschäft 3
Fotostudio 3
Friseursalon 10
Gärtnerei 2
Hochzeitsdeko U2
Hochzeitsfahrten U4
Hotel Garni U4
Oldtimerfahrten U4
Restaurant U2

U = Umschlagseite

Die Standesbeamten der Gemeinde Seeon-Seebruck
v.l.n.r.: Elfriede Blaim, Andrea Bauer, Waltraud Wasthuber, Erster Bürgermeister Konrad Glück.

Seeon — Seebruck — Truchtlaching

„Die Drei vom Chiemsee“

Seeon

Landschaft und Geschichte, Kunst und Glaube bedingen und befruchten sich hier gegenseitig. Seeon war ein uralter Sitz der Kelten und Römer.
Im Jahre 994 gründete Pfalzgraf Aribo, ein Freund des hl. Bischofs Wolfgang von Regensburg das Benediktinerkloster Seeon, welches 1994 sein 1000jähriges Gründungsfest feierte, auf der Insel im heute gleichnamigen See.
Auch später war Seeon Stätte der Kultur: Mozart besuchte es mehrmals und komponierte hier 1767 als Fünfzehnjähriger für das Benedictusfest des Offertorium „Scande coeli limina“, 1769 folgte sein „Internatos molierum“. Kloster Seeon war aber auch ein Ort der Gelehrsamkeit und entwickelte eine bedeutende Schreibschule, in der nicht nur Handschriften für den eigenen Bedarf, sondern auch für andere Klöster und Kirchen angefertigt wurden.

Nach der Säkularisierung im Jahr 1803 erlebte das Inselkloster manche Wechselfälle. Es diente dem europäischen Hochadel, Herzogfamilien und Geschäftsleuten als Unterkunft, wurde als Heilbad, Erholungsheim und Kaserne genutzt. Nach einer mehrjährigen Renovierung durch den Bezirk Oberbayern konnte das ehemalige Kloster im Oktober 1993 mit seiner neuen Bestimmung als Kultur- und Bildungsstätte wieder eröffnet werden.
Seeon und seine Ortsteile sind heute ein staatlich anerkannter Erholungsort im Chiemgau mit ca. 1750 Einwohnern und über 500 Gästebetten

Seebruck

Die im Laufe der Jahrzehnte ausgegrabenen historischen Funde in Seebruck und Umgebung, sind heute im Römermuseum „Bedaium“ ausgestellt, das von der prähistorischen Staatssammlung München wissenschaftlich betreut wird. Aus dem römischen „Bedaium“ wurde ein frühchristliches „Pontena“ und schließlich ein mittelalterliches bayerisches „Prucca“ als Vorläufer des heutigen Seebruck. Auf dem Platz des ehemaligen römischen Kastells steht heute die Kirche St. Thomas und St. Stephan, deren Bau zwischen 1474 und 1478 vom Meister Jörg aus Schnaitsee stammt. Auch der bekannte Heimatdichter Ludwig Thoma war oft Gast in Seebruck, dessen Mutter das „Gasthaus zur Post“ betrieb.

Wer in Seebruck am Ufer des Chiemsees steht und nach Süden schaut, dem öffnet sich die gesamte Weite des „Bayerischen Meeres“ - an klaren Tagen ein überwältigender Blick auf die majestätische Alpenkette von den Berchtesgadener Alpen bis hin zum Wendelstein.

Seeon — Seebruck — Truchtlaching

„Die Drei vom Chiemsee“

Tatsächlich sind es nur wenige Kilometer bis zum markantesten Berg der Chiemgauer Alpen, der Kampenwand, oder zum Hochfelln - wahre Leckerbissen für Bergsteiger oder Wanderer.
Die meisten Gäste zieht es jedoch ans Seebrucker Nordufer des Chiemsees. Der Yachthafen Seebruck gehört mit 500 Wasser- und Trockenliegeplätzen zu den größten in Bayern. Segelschule und Bootsverleih, ein Freibadgelände mit einer Fläche von über 30.000 m² - ein flacher, gepflegter Strand, ideal für Kinder aller Altersgruppen - sind Garant für ein wahres Wassersport-Paradies.
Aber auch die Wanderer und Radfahrer kommen in unseren Orten auf ihre Kosten - gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege laden unsere Gäste ein, die nähere und weitere Umgebung zu erkunden - ob es entlang der Alz, zu einem unserer Hochmoore, Filze, - ein Überbleibsel aus der Eiszeit - oder zu einem der zahlreichen Seen geht, immer bietet sich dem Betrachter eine abwechslungsreiche Landschaft und eine einzigartige Flora dar.
Seebruck ist staatlich anerkannter Luftkurort mit ca. 1550 Einwohnern und über 900 Gästebetten aller Kategorien.

Truchtlaching

Truchtlaching - im grünen Alztal. Große Hügelgräber zeugen von der frühen Besiedlung Truchtlachings; es waren die Kelten, die sich um 500 v. Chr. hier niederließen. Später beeinflussten die Römer von Bedaium aus den Ort, der schließlich in den Besitz der bayerischen Herzöge gelangte.
Im späten Mittelalter hatten dann die edlen Lehensritter von Truchtlaching das Sagen. Wir finden sie als Beamte des Erzbischofs von Salzburg und des Pfalzgrafen von Craiburg, als Hofmeister in Krems, Landrichter in Passau, Pfleger in Reichenhall, Trostberg und Traunstein - sogar ein Burggraf von Salzburg war darunter. 1347 überließ Kaiser Ludwig den Truchtlachinger Rittern die Zollerhebung an der Alzbrücke. Auch in kirchliche Stellen gelangten sie: Philipp war Dekan des Chorherrenstiftes Baumburg, Sophie, Martha und Dorothea wurden Äbtissinnen.
Sophie war es übrigens auch, die es sich seinerzeit mit ihren Nachbarn verdarb. Sie hatte das Fischlehen von Seebruck erworben und ließ die Alz (Abfluss des Chiemsees) mit Baumstämmen und Pflöcken verzäunen, so dass die Klosterpröpste von Baumburg an ihrem Fischlehen in der Alz nicht mehr viel Freude hatten. Lange danach erst konnte Herzog Heinrich der Reiche diesen Streit schlichten.
Von Fremdkörpern wie Auto- und Eisenbahnen blieb unser Gebiet gottlob verschont - selbst die jetzige Straße entstand erst nach 1945. Wenn „ländliche Sommerfrische“ irgendwo noch Bedeutung hat, dann trifft das sicherlich für Truchtlaching am ehesten zu. Wer Ruhe, Natur und ländliches Dorfleben genießen will, der ist im staatlich anerkannten Erholungsort im Alztal mit ca. 1150 Einwohnern und über 220 Gästebetten bestens aufgehoben.

Standesamt (Papierkram)

Beim offiziellen Start ins Eheglück geht es leider auch nicht ganz ohne Formalitäten. Aber keine Angst, es erwarten Sie freundliche Standesbeamte, die Ihnen gerne helfen.
Anstelle des früheren Aufgebotes geht heute der Eheschließung die Anmeldung voraus. Dabei wird die Ehefähigkeit beider Verlobten geprüft und etwaige Ehehindernisse ermittelt. Informieren Sie sich daher rechtzeitig, welche Unterlagen Sie benötigen und gegebenenfalls noch beschaffen müssen. Sobald sie vorliegen, können Sie Ihre Eheschließung anmelden.
Zuständig für die Anmeldung ist der Standesbeamte, in dessen Bezirk einer von Ihnen beiden wohnt. Bei mehreren Wohnsitzen haben Sie die Wahlmöglichkeit. Wenn Sie einen festen Heiratstermin für sich geplant haben, sollten Sie sich rechtzeitig - frühestens ein halbes Jahr vorher - anmelden. Dieses gilt insbesondere für die markanten Daten (Freitag, der 13., der Tag nach Himmelfahrt usw.). Es ist aber selbstverständlich auch möglich, kurzfristig in die Ehe zu starten.
Welche Unterlagen der Standesbeamte zur Prüfung Ihrer Ehefähigkeit benötigt, hängt immer vom Einzelfall ab. Erkundigen Sie sich daher persönlich beim Standesamt

- wenn Sie nicht zum ersten Mal heiraten,
- wenn Sie als Kind angenommen wurden,
- wenn Sie gemeinsame Kinder oder Kinder aus früheren Ehen haben,
- wenn einer von Ihnen nicht im Bundesgebiet geboren ist,
- wenn Sie unterschiedlicher Nationalität sind.

Sie erhalten im Standesamt eine schriftliche Übersicht der erforderlichen Unterlagen.
Sind Sie beide volljährig, noch nie verheiratet gewesen und deutsche Staatsangehörige, dann reichen normalerweise folgende Unterlagen aus:

- Personalausweis oder Reisepass
  Aktuelle Aufenthaltsbescheinigung (Bescheinigung vom Einwohnermeldeamt Ihres Hauptwohnsitzes über Vor- und Familiennamen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Konfession)
- Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch Ihrer Eltern (bitte nicht mit dem Stammbuch verwechseln), wenn Ihre Eltern nach dem 01.01.1958 im Bereich der Bundesrepublik geheiratet haben. Diese Urkunde erhalten Sie, wenn Ihre Eltern noch verheiratet sind, beim Wohnortstandesamt Ihrer Eltern. Haben Ihre Eltern vor dem 01.01.1958 oder in den neuen Bundesländern geheiratet, benötigen Sie Ihre
- Abstammungsurkunde (Geburtsurkunde in besonderer Form). Diese Urkunde erhalten Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt.

Zum Heiraten gehören immer zwei Menschen. Melden Sie Ihre Eheschließung daher auch möglichst gemeinsam an.
Seit dem 01.07.1998 können Sie wählen, ob Sie keine, einen oder zwei Trauzeugen benennen, die bei der Trauzeremonie dabei sein sollen.
Trauzeugen müssen volljährig sein und sich durch gültige Ausweispapiere legitimieren können.

Hier nun ein kurzer Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Namensführung in der Ehe.

Sie behalten jeder Ihren zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen. Bei dieser getrennten Namensführung in der Ehe haben Sie zu jedem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit, einen gemeinsamen Ehenamen zu bestimmen, solange die Ehe besteht.
Sie bestimmen gleich bei der Eheschließung den Geburtsnamen des Mannes oder der Frau zum gemeinsamen Ehenamen. Diese Erklärung ist unwiderruflich. Jetzt hat derjenige, dessen eigener Name auf diese Weise wegfällt, die Möglichkeit, seinen Geburtsnamen oder den zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen voranzustellen oder anzufügen (Doppelname).
Für weitere Fragen, Anregungen und Wünsche stehen Ihnen die Standesbeamten der Gemeindeverwaltung Seeon gerne zur Verfügung.
Sie finden uns in der Dienststelle Seeon, Weinbergstr. 6, 83370 Seeon, telefonisch sind wir erreichbar unter der Rufnummer: 0 86 24/21 55. Ein Fax senden Sie bitte zur Faxnummer: 0 86 24/27 84. Die e-mail-Adresse lautet: standesamt@seeon-seebruck.de. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.seeon-seebruck.de.
Sie haben die für Sie in Frage kommende Namensführung ausgesucht.
Bei einer Veränderung des Familiennamens können Sie unmittelbar nach der standesamtlichen Trauung einen neuen Personalausweis und/oder Reisepass beim Einwohnermeldeamt beantragen (eine Änderung der bisherigen Dokumente ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich). Sie haben auch die Möglichkeit, bereits ca. 4 Wochen vor der geplanten Hochzeit (und der damit verbundenen Namensänderung) neue Ausweisdokumente zu beantragen. Ihnen wird bei der Anmeldung zur Eheschließung eine Bescheinigung ausgestellt, aus der der voraussichtliche Hochzeitstermin und die zukünftige Namensführung hervorgehen. Allerdings kann Ihnen der neue Ausweis nicht vor Ihrem Ja-Wort ausgehändigt werden.
Nach der Eheschließung sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarten ändern lassen. Welche Lohnsteuerklassen für Sie nach der Eheschließung in Frage kommen, klären Sie am besten mit Ihrem Finanzamt oder Ihrem Steuerberater ab. Legen Sie dazu bitte beide Lohnsteuerkarten Ihrem Einwohnermeldeamt zur Änderung vor. Dort erklären Sie gemeinsam, welche Steuerklassenwahl (III/V oder IV/IV) Sie getroffen haben.
Unabhängig hiervon muss natürlich auch Ihr Arbeitgeber von der Änderung Ihres Familienstandes informiert werden.
Es empfiehlt sich, Ihre Bank/Sparkasse ebenfalls zu informieren.
Denken Sie auch darüber nach, ob Ihr Ehegatte Zugang zu Ihren Konten erhält. Bei der Erledigung der Formalitäten helfen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Kreditinstitute gerne.
Setzen Sie sich mit Ihrer Versicherung in Verbindung, um zu klären, welche Versicherungen zukünftig beide Ehegatten betreffen bzw. welche Sie neu abschließen oder ändern müssen. Sie sind so unter Umständen vor bösen Überraschungen geschützt.
Wenn Sie einen Ehevertrag abschließen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Notar Ihrer Wahl. Er kann Ihnen Muster-Verträge zeigen und Sie zu Ihrer persönlichen Situation beraten.

Heiraten mit Köpfchen

Sind verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da, als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet:
„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung."
Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der sogenannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten - vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat - führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Wartezeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.
Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Einwohnermeldeamt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist.

Doppelte Haushaltsführung:

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal angegeben werden)
- Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Hochzeits-Countdown

Mit den Vorbereitungen für Ihre Hochzeit können Sie gar nicht früh genug beginnen. In der folgenden kleinen Checkliste finden Sie noch einmal die Dinge, die von Ihnen erledigt werden sollten.

Ein Jahr bis sechs Monate vorher

- Hochzeitstermin mit den Familien absprechen
- Rahmen der Feier besprechen: Größe, Stil und der Ort der Festlichkeit
- Musik buchen (nach den individuellen Wünschen) Örtlichkeit reservieren: Restaurant, Gaststätte oder Hotel
- Vorläufige Gästeliste zusammenstellen
- Kostenplan festlegen (notwendige Finanzierung klären)

Sechs Monate vorher

- Standesamt aufsuchen, um die Anmeldung zur Eheschließung vorzunehmen und den Wunschtermin dadurch auch zu reservieren
- Kirche auswählen und den Geistlichen aufsuchen, um den Termin festzumachen
- Menüvorschläge, Speisefolge, Getränke und Raumschmuck mit der Lokalität besprechen
- Fotografen buchen
- Hochzeitsgefährt (Kutsche, Oldtimer u. ä.) aussuchen und buchen
- Genauen Festkalender zusammenstellen (Polterabend, Empfang u. ä.)

Vier bis fünf Monate vorher

- Brautkleid aussuchen (auch an Accessoires wie Schleier, Schuhe, Tasche denken)
- Anzug für den Bräutigam aussuchen
- Wunschliste / Hochzeitstisch zusammenstellen
- (Sonder)- Urlaub beim Arbeitgeber beantragen
- Hochzeitsreise buchen

Drei Monate vorher

- Gästeliste noch einmal überprüfen
- Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Gäste reservieren
- Einladungskarten, Tisch- und Menükarten sowie Danksagungskarten drucken lassen

Zwei Monate vorher

- Einladungen verschicken
- Trauringe aussuchen bzw. anfertigen lassen
- Mit dem Geistlichen über den genauen Ablauf der Trauung und Musik in der Kirche sprechen
- Mit dem Fotografen die Hochzeitsfotos, Hochzeitsreportage durchsprechen
- Falls die Hochzeitsreise an einen exotischen Platz geht, bitte an evtl. Impfungen denken

Hochzeits-Countdown

Vier Wochen vorher

- Brautstrauß für Standesamt und kirchliche Trauung bestellen (macht der Bräutigam)
- Blumen für die Hochzeitsfeier bestellen (Kirchenschmuck, Raumschmuck in der Lokalität)
- Termin für den Hochzeitstag beim Friseur festlegen
- Neue Schuhe einlaufen
- Gästebuch kaufen, damit sich darin jeder am Hochzeitstag eintragen kann [schöne Erinnerung für später)
- Falls die Feier zu Hause stattfinden sollte: Helfer organisieren

Zwei Wochen vorher

- Gästeliste anhand der eingegangenen Antworten überprüfen
- Tischordnung festlegen, Tischkarten schreiben
- Der Lokalität die endgültige Personenzahl durchgeben und vielleicht noch einmal bei einem Glas Wein alles in Ruhe besprechen
- Brautkleid mit allen Accessoires anprobieren, um das richtige Feeling dafür zu erhalten

Eine Woche vorher

- Trauringe abholen
- Hochzeitsanzeige in der Zeitung aufgeben
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt sind

Einen Tag vor der Hochzeit

- Gästezahl der Lokalität bestätigen und Tischordnung vornehmen
- Handtasche für die Braut packen (Ersatzstrumpfhose und Taschentücher nicht vergessen)
- Ringe bereitlegen
- Kleingeld für Blumen- und Geschenkboten besorgen
- Koffer für die Hochzeitsreise und Handgepäck packen (an Ausweisdokument denken)

Nach der Hochzeit bzw. Hochzeitsreise

- Fotos abholen
- Danksagungen verschicken

Schöne Braut-
frisuren

Salon Christa Schön
Altenmarkter Str. 1 • 83370 Seeon • Tel.: 0 86 24-25 65

Wir richten gerne Ihre Hochzeitsfeier aus: (auch Übernachtungen)

Hafen Wirt

- Gepflegtes Restaurant/Café mit mediterranem Flair und freundlicher Atmosphäre direkt am Seebrucker Jachthafen
- Großzügige Sonnenterrassen für Ihren Hochzeitsempfang
- Hochzeitssaal bis 100 Gäste
- Individuelle Menü- und Buffetauswahl
- Wir beraten Sie und organisieren Ihr Fest

Fam. Lex, Telefon 08 667-611, www.hafenwirt.de

Klosterwirt

Gepflegte Gastlichkeit in benediktinischer Tradition
Klostergaststätte/Klosterstüberl
• Seeterrasse • Biergarten • Innenhof Kloster Seeon
Hochzeit bis 90 Pers., Empfänge bis 150 Pers., 107 Betten
Telefon 08 624-87 94 02, Telefax 08 624-89 73 81

Haus Rufinus

Kompl. neu renovierter ehem. Getreidekasten des 1000-Jahre alten Kloster Seeon
• Frühstücksterrasse, Empfänge bis ca. 30 Pers., 39 Betten
Telefon 08 624-87 59 40

Klostergaststätte Gastraum im Gotischen Gewölbe / neben dem Trauraum
Fotostudio Vohler, München

Die kirchliche Hochzeit

Zur Hochzeit in Ihrer Liebesgeschichte entscheiden sich viele Paare für eine kirchliche Trauung. Sie spüren, dass sie es allein, nur auf sich und die eigenen Kräfte gestellt, wohl kaum schaffen werden. Gott kommt hier den Menschen entgegen, die den Wunsch spüren, er möge sie mit seinem Segen begleiten und ihrer Ehe Schutz bieten.

In der kirchlichen Trauung findet dieser Wunsch der Paare Ausdruck in dem Versprechen, einander die Treue zu halten „in guten und in bösen Tagen". Dieses Versprechen - vor Gott und den anderen - ist entschiedener, ist verbindlicher, bindet fester. Deswegen hat eine kirchliche Eheschließung für viele Brautpaare einen höheren Stellenwert als die standesamtliche. In der Kirche können sie Hochzeit feiern - das Fest der Feste. Festlichkeit und Festigkeit sind nicht nur vom Wortklang her miteinander verwandt, sie stehen auch in Wechselbeziehung zueinander. Wo zwei Menschen sich endgültig aneinander festmachen, da wollen sie dieses Ereignis auch festlich begehen.

Gottes Segen für die Ehe

Das deutsche Wort „segnen" leitet sich vom lateinischen Wort „benedicere" ab. Wörtlich bedeutet es „gut sprechen". Segen Gottes meint: Gott sagt sich dem Menschen gut zu. Er will ihm wohlwollend und gutmeinend zur Seite stehen. Brautpaare, die den Segen Gottes für ihre Ehe erbitten, dürfen in der guten Gewissheit leben, das Gott mit ihnen ist und ihren gemeinsamen Lebensweg wohlwollend begleitet.

Die kirchliche Trauung versteht sich nicht als einmaliges Geschehen, sie hat die gesamte Geschichte der Ehe im Blick. Hier zeigt sich auch das kirchliche Verständnis eines Sakramentes. Sakramente stehen zwar an ganz bestimmten Knotenpunkten unseres Lebens, aber sie wollen über diesen Zeitpunkt hinweg das ganze Leben mit prägen und mit tragen, also zeitlebens wirksam sein.
Was sich das Brautpaar an Liebe und Treue „vor Gottes Angesicht" verspricht, das will in der Ehe gelebt und immer wieder verwirklicht werden: in Glück und Leid, in Streit und Versöhnung, in Hoffnung und Enttäuschung, in Höhen und Tiefen.

Zum Vorgespräch Ihrer kirchlichen Hochzeit setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Pfarramt in Verbindung.
Tel.: 0 86 24-8 98 50

Bei Fragen zur musikalischen Umrahmung in der Kirche steht Ihnen die Kirchenmusikerin F. Andrea Wittmann unter der Telefonnummer 0 86 67-15 72 gerne zur Verfügung.

Fotostudio Vohler, München

Geschenke, Geschenke, Geschenke....

Hochzeitstisch

Leider kommt es immer noch vor, dass sich Brautpaare über 4 Toaster und 3 Kaffeemaschinen, über nicht zusammenpassende Bettwäsche oder über zusammengewürfeltes Geschirr als Geschenke der Hochzeitsgäste „freuen“.

Ein Hochzeitstisch löst dieses Problem des Wünschens und des Schenkens.
Sie äußern Ihre Wünsche und lassen alle Geschenke auf diesem Tisch niederlegen. Die Hochzeitsgäste können mit der in der Einladung beigelegten Adresse des Geschäftes, in dem der Hochzeitstisch für das betreffende Paar aufgebaut wurde, die gewünschten Gegenstände in Ruhe betrachten und jeder Gast kann sich aussuchen, mit welchem Geschenk er Ihnen eine Freude machen will.

Ein großer Vorteil ist die zentrale Abwicklung der Geschenkwünsche durch das Fachgeschäft. Bedenken Sie aber dabei, dass es für auswärtige Gäste schwierig ist, von einem Hochzeitstisch zu schenken. Zudem ist man damit auch an das Sortiment des jeweiligen Fachgeschäftes gebunden. Dafür haben Sie aber am Ende ein mit dem Besteck hervorragend harmonierendes Speiseservice, die passenden Servietten und Kristallgläser und das Bügeln der Wäsche mit dem neuen Dampfbügeleisen wird für Sie bestimmt zum reinsten Vergnügen...

Bargeld

Die andere Möglichkeit, unangenehme Überraschungen zu vermeiden, ist der offene Wunsch nach Bargeld. Früher war dies undenkbar, heute ist es gang und gäbe, sich ein Geldgeschenk zu wünschen. Der beste Platz diesen Wunsch zu äußern, ist die Einladung zur Hochzeit. Schreiben Sie ruhig, ‘’Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen“ oder eine ähnliche direkte Formulierung. Weitere Ideen finden Sie ebenfalls wieder auf den Internet-Seiten www.confettiwelt.de oder www.hochzeitsplaner.de. Damit die Übergabe des Geschenks etwas aufgelockert wird, können Sie z. B. einen großen Kochtopf aufstellen, versehen mit einer Karte **„Hier kommt alles in einen Topf“.**

Schmuck

Schmuck ziert, unterstreicht den persönlichen Stil, und kann auch ein Zeichen tiefer Liebe für den Partner sein....

Die Trauung ist eine jener ganz besonderen Feierlichkeiten, an denen sich Braut und Bräutigam viele Gedanken zum Thema Schmuck machen. Die Arten von Schmuck sind so vielfältig und einzigartig wie die Natur jedes einzelnen Menschen. Deshalb hier nur eine kleine Auswahl...

Morgengabe

Früher wurde die Braut noch mit Gold aufgewogen, bevor sie aus dem Elternhaus in ihr eigenes Leben entlassen wurde. Heute sind es zarte Bande, mit denen der Bräutigam in der Form der Morgengabe der Braut seine Wertschätzung bezeugt. Der schöne Brauch der Morgengabe ist Tradition und rückt mit den mit der Hochzeit verbundenen Festlichkeiten und längst verloren geglaubter Werte doch immer wieder in der Blickpunkt vieler Paare.

Ob am Hochzeitstag oder danach, die Morgengabe ist nicht zwangsläufig Brautschmuck, sondern eher ein sorgsam von der Braut gehüteter Schatz, ein Talisman, eine kleine Kostbarkeit, der ihre Augen zum Strahlen bringt ...

Dieser Schmuck, er kann völlig unterschiedlich sein wie Ketten, Ringe, Armreifen etc. und auch aus den verschiedensten Materialien bestehen.
Das Strahlen in den Augen Ihrer Braut wird Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen ...

Perlen als Glücksbringer

... sind der traditionelle Schmuck der Braut. Sie werden aber auch als Tränen der Braut bezeichnet.
Außerdem zieren sie als Glücksbringer, farblich auf die Kleidung abgestimmt, mit ihrem sanften und edlen Glanz das Erscheinungsbild der Braut am Hochzeitstag.
Übrigens: Nach 30 Jahren Ehe feiern Sie die Perlenhochzeit!

Trauringe

...sind, da sie keinen Anfang und kein Ende sichtbar aufweisen, ein Symbol der Unendlichkeit. Der Ringtausch im Standesamt und der Kirche ist ein unvergessliches Erlebnis, er besiegelt das eben gesagte „Ja“ zum Partner auf wunderschöne Weise.

Weitere Informationen zum Thema „Schmuck“ können Sie auch immer wieder den Ausgaben der Zeitschriften „Braut & Bräutigam“ und „Hochzeitsplaner“ entnehmen.

Ihr Juwelier oder Schmuckfachgeschäft hilft Ihnen bestimmt gerne bei der Auswahl Ihres persönlichen Schmuckstückes weiter.

Auch Ihr schönster Tag ist einmal vorbei...

Nach der Hochzeit....

- Fotoabzüge beim Fotografen begutachten und Fotos für die Danksagungskarten nachbestellen, Danksagungskarten organisieren
- Papiere ändern lassen: Personalausweis, Reisepass - falls sich durch die Eheschließung Ihr Familienname oder Wohnsitz verändert hat, Banken, Versicherungen, Arbeitgeber, Postamt, Vereine, Versandhäuser; Zeitungen und Verlage, E-Mail-Adresse, Vermieter über Ihre Heirat informieren
- Evtl. Lohnsteuerkarte bei Ihrer Wohnsitzgemeinde ändern lassen
- Kosten der Hochzeit abrechnen
- Danksagungskarten versenden

Foto: Gastager, Trostberg

Foto: Gastager, Trostberg

Unser Team wünscht Ihnen eine kreative und erfolgreiche Vorbereitungszeit, wenig Stress, gutes Gelingen und eine immer gute Erinnerung an Ihre persönliche „Traumhochzeit“.

Hochzeitstage, eine wunderschöne Erinnerung an den gemeinsamen Beginn…

Mit der baumwollenen Hochzeit nach 1 Jahr feiern Sie Ihr erstes Ehejubiläum, mit der Kronjuwelenhochzeit nach 75 Jahren Ehe wird Ihr Zusammensein gekrönt und damit muss es nicht zu Ende sein. Viele wunderschöne Erlebnisse, Ereignisse, die Sie zusammenhalten lassen, liegen bis dahin auf diesem weiten und wunderschönen Weg. Dazwischen gibt es neben den ganz regulären Hochzeitstagen die Jubelfeiern mit besonderer Bezeichnung…

Mit der grünen Hochzeit, der Eheschließung fängt alles an…

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6,5 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12,5 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67,5 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit

Hochzeitsbräuche.....

gab es früher ganz viele und sie gehörten dazu, sonst wäre zu damaligen Zeiten eine Hochzeit gar nicht denkbar gewesen.
Einige dieser Bräuche haben sich gerade in den ländlichen Gegenden bis heute gehalten,
wenn auch in etwas abgewandelter Form.

So wird auch heute noch manchmal das „HochzeitsschießEn" durchgeführt.
Früher wurden Braut und Bräutigam so um vier Uhr rum von den Böllerschützen aus dem Schlaf geweckt.
Es wurde mit Böllern geschossen, was eine gefährliche Sache war.
Auch beim Aufwecken hat sich der Brauch geändert.
Früher schlichen sich die Burschen unbemerkt heran, feuerten fünf oder sechs Schuss ab und verschwanden wieder. Erst am Abend der Hochzeit erfuhr das Brautpaar, wer beim Aufwecken dabei war.
Heutzutage werden die Aufwecker ins Haus eingeladen und werden vom Brautpaar bewirtet.

Auch das gemeinsame Anschneiden der Hochzeitstorte oder das „Suppensalzen", das die Braut übernimmt, gehört zu den alten Bräuchen.

Der Besuch des Weinstüberls am Nachmittag gehört zu einer traditionellen Hochzeit ebenfalls dazu. Dort sorgt der Hochzeitslader sowie die Musikkapelle für Stimmung.

Danach folgt das allgemeine „Weisen" und „Schenken" und die Ehrentänze.

Bis kurz vor Zwölf konnte die Hochzeitsgesellschaft dann tanzen, um Mitternacht wurde das Brautpaar von der Musik aus dem Saal gespielt und so war auch das Fest zu Ende.

Ihre Hochzeit ist ein besonderer Tag!
Wir bieten das passende Ambiente!

Kloster Seeon Haus Rufinus-Hotel garni

★★★

Frau Dita Jense Klosterweg 31 • 83370 Seeon/B2-27 • Telefon 0 86 24-8 75 94-0 • Fax 0 86 24-8 75 94-44
E-Mail: info@rufinus.de www.rufinus.de • Öffnungszeiten: Ganzjährig • Gesamtbettenzahl 41

Lage: Zum Kloster Seeon und Klostersee 5 Gehminuten, wunderschöner Seeblick, z. Dorfzentrum ca. 1,5 km. Idealer Ausgangspunkt für Rad- u. Wandertouren.

Ausstattung: Komplett neu renoviert, ehemaliger Getreidekasten des 1000-Jahre alten Benediktiner Kloster Seeon, alle Zimmer mit Du/WC, TV u. Telefon, Balkon oder Galerie. Zustell- u. Babybetten vorhanden.

Besonderheiten: Frühstücksterrasse u. freundl. Frühstücksraum mit Frühstücksbüffet „open end", Seminarräume und Aufenthaltsraum, Fahrradverleih, Fahrradeinstellpl., Parkplätze, Reiterhöfe in unmittelbarer Nähe.

Preise pro Person/ÜF

EZ DU/Bad/WC EUR 45,00 – 50,00
DZ DU/Bad/WC EUR 40,00 – 45,00

- Haustiere auf Anfrage
- Einzelübernachtung ohne Zuschlag möglich

Hochzeitsfahrten & Oldtimerfahrten

- **Im 1959er Mercedes Benz 300 Hardtop Coupe mit 170 PS**
  ein 4-türiges Coupe mit enorm viel Platz auf der hinteren Ledersitzbank, unser Klassiker
- **Im 1956er Cadillac Coupe de Ville mit 305 PS**
  Ein 2-türiges Coupe mit langem Sonnendach, allerdings für Reifröcke nicht geeignet

Auch zu allen anderen Anlässen oder Fototerminen geeinet, wie wäre es mit einem Geschenkgutschein?

Wir fahren mit Personenbeförderungsschein

Ihre Anfragen oder Wünsche beantworten wir gerne:
Maik Hirschfeld • 83370 Schloß Seeon • Telefon 0 86 24-25 00 oder Fax 29 88*

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Verantwortliche in der Gemeinde Seeon-Seebruck:
Wolfgang Langhammer, Geschäftsleiter,
Petra Laufenböck, Angestellte

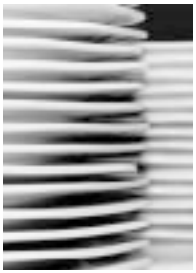
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
83370058/1. Auflage / 2003

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Wir haben für Ihre Hochzeit das richtige Ambiente

lassen Sie sich und Ihre Gäste mit allen Sinnen verwöhnen



wir freuen uns auf Sie

HafenWirt

www.hafenwirt.de

Am Chiemseepark 7 · 83358 Seebruck/Chiemsee
Fon 08667-611 · Fax 08667-7094 · info@hafenwirt.de

Blumen & Floristik

MITTERMAIER

Am Seefeld 7 · Seebruck
Tel. 08667/692

Ihr preiswerter & zuverlässiger Partner in Sachen Hochzeitsdekorationen